

Studienrichtung Kirchenmusik Modul 3.4: Musiktheorie III (Abschlussmodul)						
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mod. 3.4		240 h	8 CP	5./6. Sem.	jedes Wintersemester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 3 a) Form und Analyse II [1 CP] b) kirchenmus. Schwerpunktthemen [4 CP] c) Generalbassspiel [1 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)		Selbststudium (15 W/S)		Abschlussprüfung
		a) 1 S x 2 h / W = 30 h		a) -		+ AP = 60 h [2 CP]
		b) 2 S x 2 h / W = 60 h		b) 2 S x 2 h / W = 60 h		
		c) 2 S x 0,5 h / W = 15 h		c) 2 S x 0,5 h / W = 15 h		
		Σ: 105 h		Σ: 75 h		Σ: 60 h
		Gesamtberechnung: ΣΣ: 105 h + 75 h + 60 h = 240 h ≈ 240 h = 8 CP				
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: Nach Abschluss des Aufbaumoduls Musiktheorie III hat die/der Studierende folgende Fähigkeiten erworben: a) Umfassendes, selbständiges Deuten und Verstehen musikalischer Notate und Formen in ihrem Bedeutungsgehalt durch analytische Auseinandersetzung mit und Diskussion von anspruchsvollen Werken; Vermittlung der in der eigenen Arbeit gewonnen Erkenntnisse. b) schriftliche und/oder praktische Ausführung eigenständiger Tonsätze und kreativer Stilübungen in kirchenmusik-praktischen Themenfeldern, insbesondere in berufspraxis-bezogenen Tonsatztechniken in den unter 3 genannten inhaltlichen Bereichen. c) Nach Abschluss des Moduls 3.4 ist die/der Studierende in der Lage, Generalbass-Notation zu verstehen und am Instrument stilsicher in der Praxis umzusetzen.					
3	Inhalte: a) Werkanalyse von ausgewählten Beispielen (aus unterschiedlichen Epochen und Stilen): Anwendung eines differenzierten Analyseinstrumentariums in der Diskussion und der schriftlichen Formulierung. b) Kirchenmusik-praktische Anwendungen der Tonsatzinhalte: -Choralbearbeitung -Variationsformen: Chaconne, Passacaglia, Choralvariationen -Fuge -Bläusersatz -Popularmusik: Gospelsatz, Rhythmussatz, Songwriting und (Re-)Harmonisation -musikalisches Arrangement/Instrumentation -Satztechniken des 20.Jahrhunderts c) Praktische Anwendung des Generalbassspiels an ausgewählten Beispielen von Originalliteratur aus unterschiedlichen Stilbereichen					
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht b) Kleingruppenunterricht					

	c) Kleingruppenunterricht
5	Teilnahmevoraussetzungen: Formal: keine Inhaltlich: Leistungsprofil aus Modul 2.4 im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik
6	Prüfungsformen (Abschlussprüfung) a) selbstständig verfasste, umfassende schriftliche Analyse eines Werkes über ein Thema aus <u>einem</u> der in dem Modul behandelten Bereiche (benotete Prüfung) b) eine selbstständig erstellte größere Tonsatzarbeit in einem der genannten inhaltlichen Bereiche, Dokumentation erstellter Tonsatzarbeiten aus dem gesamten Modul in einer Mappe (benotete Prüfung) c) 15-minütige praktische Prüfung mit vorbereiteten und unvorbereiteten Prüfungsinhalten gegen Ende des Studienjahres (benotete Prüfung)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten - Testat über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an allen Inhaltsbereichen dieses Moduls - Dokumentation erstellter Tonsatzarbeiten aus dem gesamten Modul in einer Mappe - erfolgreicher Modulabschluss
8	Verwendung des Moduls Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Kirchenmusik
9	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.
10	Sonstige Informationen: Aus den drei Einzelnoten wird die Modulnote nach folgendem System ermittelt: Note Form und Analyse II x 3 + Note kirchenmusikalisches Schwerpunktthema x 2 + Note Generalbassspiel x 1 = $\Sigma : 6$ = Modulnote Die Modulnote ist Bestandteil der Bachelor-Note